

## **Vernehmlassung**

Teilrevision des Mittelschulgesetzes



Sozialdemokratische Partei  
Kanton Schwyz

Lachen, 28. November 2019

## **Vernehmlassung: Änderung Beiträge an private Mittelschulen**

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sozialdemokratische Partei des Kantons Schwyz bedankt sich für die Einladung zur Vernehmlassung betreffend Teilrevision des Mittelschulgesetzes hinsichtlich Änderung der Beiträge an private Mittelschulen.

### **Allgemeines**

Die Sozialdemokratische Partei des Kantons Schwyz anerkennt den Handlungsbedarf bezüglich Änderung der Beiträge an private Mittelschulen aufgrund der zusätzlichen Lektionen für das obligatorische Fach Informatik an den Gymnasien. Die Einführung dieses neuen obligatorischen Fachs bedarf einer entsprechenden zusätzlichen Finanzierung. Wir unterstützen deshalb grundsätzlich die vorliegende Gesetzesänderung.

Gleichzeitig möchten wir mit Nachdruck darauf hinweisen, dass mit dieser Vorlage die virulenten Fragen nach zukünftigem Status und Finanzierung unserer privaten Mittelschulen nicht beantwortet werden. Für uns als SP ist es ein Kernanliegen, dass Jugendliche aus allen Dörfern und aus sämtlichen gesellschaftlichen Schichten Zugang zu einer nahegelegenen Mittelschule haben. Wir fordern den Regierungsrat deshalb auf, in einem Mittelschulkonzept Lösungen für diese Probleme zu liefern und im Kantonsrat zur Diskussion zu stellen. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls zu prüfen, mit welchen Massnahmen die im interkantonalen Vergleich sehr tiefe Maturitätsquote erhöht und wie die derzeitige finanzielle Belastung der Eltern durch Schulgelder und Gebühren (für Instrumentalunterricht, Freifachkurse etc.) reduziert werden kann (siehe Postulat P21/2019 vom 24. November 2019, eingereicht von Kantonsrat Jonathan Prelicz, Arth / Kantonsrat Thomas Büeler, Lachen und Kantonsrätin Carmen Muffler, Pfäffikon).

## Anträge

Die Neuregelung betreffend die Ermächtigung des Regierungsrats, bei einer Erhöhung oder Verminderung der Unterrichtslektionen aufgrund übergeordneten Rechts den Kantonsbeitrag anzupassen, lehnt die Sozialdemokratische Partei des Kantons Schwyz entschieden ab. Auch in Zukunft soll der Kantonsrat bei der Umsetzung des übergeordneten Rechts im Bereich der Änderung von Beiträgen an private Mittelschulen mitarbeiten können.

**Antrag:** Es wird beantragt, § 38 Abs. 3 ersatzlos zu streichen:

~~<sup>3</sup> Der Regierungsrat ist ermächtigt, bei einer Erhöhung oder Verminderung der Unterrichtslektionen aufgrund übergeordneten Rechts den Kantonsbeitrag anzupassen.~~

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse  
**Sozialdemokratische Partei**  
Kanton Schwyz



Andreas Marty  
Präsident



Thomas Büeler  
Partei- und Fraktionssekretär